



CANTATE BASEL KAMMERCHOR

Der Cantate Basel Kammerchor fällt immer wieder durch seine exquisiten und originellen Programme auf. Mit rund 30 Mitgliedern hat die kleinere Formation von Cantate Basel schon geistliche Werke der Renaissance, Romantische Literatur bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen zur Aufführung gebracht – a cappella oder mit Instrumentalbegleitung. Auch eine jährlich stattfindende Singwoche ermöglicht die Interpretation von Partituren, die professionell geschulten Sängerinnen und Sängern vorbehalten scheinen. Regelmässig folgen namhafte Solisten und gefragte Ensembles der Einladung, an den Konzerten des Kammerchors mitzuwirken.

Mehr Informationen unter www.cantatebasel.ch

CANTATE BASEL KAMMERCHOR

SHAKES PEARE IN LOVE



HERBST 2023
**WILLIAMS | TAVENER | DOVE
SAMETZ | BEDNALL | MEALOR**
CANTATE CONSORT

28. 10. 2023 Samstag | 17 Uhr

29. 10. 2023 Sonntag | 17 Uhr

Kirche St. Chrischona, Bettingen

HERBST 2023 SHAKESPEARE IN LOVE

RALPH VAUGHAN WILLIAMS | Three Shakespeare Songs (um 1951)
JOHN TAVENER | Song for Athene (1997)
JONATHAN DOVE | Two Sonnets (2011)
STEVEN SAMETZ | When He Shall Die (2000)
PAUL MEALOR | Let Fall the Windows of Mine Eyes (2008)
DAVID BEDNALL | Shall I Compare Thee to a Summer's Day? (2016)

Fünfstimmige Gambenmusik aus der Schaffenszeit Shakespeares von William Byrd, John Ward und Anthony Holborne

CANTATE CONSORT

Cantate Basel Kammerchor a cappella

Tobias von Arb Leitung

TICKETS UND VORVERKAUF

CHF 45.- | 35.- | Unnummerierte Plätze

Auszubildende mit Ausweis, Kulturlegi: CHF 35.- | 25.-

Vorverkauf: www.cantatebasel.ch | www.kulturticket.ch

Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn



Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Webseite.

Dass er in ferner Zukunft einmal Titel eines Chorkonzerts werden würde, hätte sich William Shakespeare wohl nicht träumen lassen. Schulabgänger mit 15 Jahren, als 18-jähriger verheiratet mit der Tochter eines befreunden Bauern, drei Kinder: Harte Arbeit begleitete wohl den Aufstieg des Schauspielers, Stückeschreibers und Poeten zum bekanntesten Dramatiker und Lyriker der englischsprachigen Welt.

Shakespeares geflügelte Worte begleiten uns noch heute im Alltag. Ein Königreich für ein Pferd! Kein Wunder, sind die frühen Sonette seiner Londoner Zeit und zentrale Passagen seiner Theaterstücke dutzendfach von Komponisten aller nachfolgenden Epochen zu Solo- und Chorliedern verarbeitet worden.

Die Auswahl an Shakespeare-Vertonungen von Chorkomponisten, welche bis auf Ralph Vaughan Williams alle noch leben, wird unweigerlich die Aufmerksamkeit unseres neugierigen Publikums wecken. Alle Namen sind auf Shakespeares Heimatinsel mit sehr viel mehr Ruhm behaftet als in unseren Landen. Neben dem erwähnten Williams, den man schon als englischen Klassiker bezeichnen darf, steht John Tavener für eine eindrucksvolle westliche Adaption orthodoxer Kirchenmusik und Jonathan Dove für das erfolgreiche englische Revival des Theater- und Operngenres. Steven Sametz ist als angesehener Chorleiter und Chorkomponist das amerikanische Pendant zum Engländer David Bednall, der ebenfalls als Mann der Praxis zugleich Organist, Dirigent und Komponist wurde. Paul Mealor schliesslich hat seit der Krönung Charles III. auch in der hiesigen Presse als Empfänger eines Krönungsmusik-Auftrags Erwähnung gefunden.

Shakespeares Verse über die Liebe in zeitgenössischem Klanggewand: Das ist die eine Seite unseres Programms. Die andere macht Sie bekannt mit den feinen Kammermusikstücken des Elisabethanischen Zeitalters, das sich nahezu mit den Lebensdaten des Dichterkönigs deckt. Für die originelle und perfekte Mehrstimmigkeit ihrer Consortmusik wurden William Byrd und Anthony Holborne von Elisabeth I. mit Privilegien eingedeckt. Abgelöst und weiterentwickelt wurde deren Musik für die Gambenfamilie durch John Ward, erstaunlicherweise ein komponierender Laie, oder wie der Engländer sagt, «Gentleman-Composer».